

**Eine Neuheit für Liebhaber häuslicher Kunst.**

[49962]

\*

In einigen Tagen erscheint:

**Der Niederrheinische  
Rund- und Hohlchnitt**

in alten und neuen Mustern bearbeitet

und

für das Gebiet der Liebhaberkünste,  
sowie für Holzschnitzer, Schreiner und Drechsler

herausgegeben von

**Otto Schulze,**

und

**Jean Dahmann.**

Architekt,  
Assistent des Kunstgewerbe-Museums

Holzbildhauer,  
Inhaber einer Schnitzwerkstatt

zu Köln a/Rh.

I. Heft. 14 Seiten 4<sup>o</sup> nebst 10 Tafeln mit 73 Mustern.

Preis 2 M 50 S ord., 1 M 85 S netto.

Mit der in diesen Blättern behandelten Holzschnitzerei machen sich die Verfasser das Vergnügen, der Liebhaberkunst eine alte Technik aufs neue zuzuführen, eine Technik, die vorwiegend — von Italien ausgehend — vom 16. bis mit in das 18. Jahrhundert hinein am Niederrhein und in Flandern reichlich angewendet wurde.

Nur die Erwägung, daß die bislang am meisten gepflegten Liebhaberkünste: Laubsägearbeit, Kerbschnitzerei und Flachschnitzerei auf bedenkliche Abwege geraten sind, und längst nicht mehr voll befriedigen, bestimmte die Verfasser, mit ihrer hiermit zum ersten Abschluß gelangten Arbeit an die Öffentlichkeit zu treten. Sie wollen nicht leichtsinnig die ohnehin üppig genug treibenden Liebhaberkünste um eine neue Technik bereichern, sondern lediglich durch die in ihrem eigenartigen Motivenschatz der niederrheinischen Rund- und Holzschnittmuster ruhenden Eigenschaften struktureller und formaler Art den Niedergang der oben genannten Holztechniken aufzuhalten suchen und wieder in gesündere Bahnen überzulenken. Es hat eben in der That bisher an geeigneten Motiven gefehlt, die der Laubsägearbeit sowohl als dem Kerbschnitt, dem Flachschnitt und der Holzbrandtechnik Grenzen gezogen hätten — bei allen hat die Einseitigkeit des nur irgend Möglichen die schnelle Abwirtschastung herbeigeführt, und wir hoffen, gerade durch unsere Vorbilderfolge, die etwa 50 bis 60 Tafeln in Quart mit circa 200 bis 250 Mustern in autographischer Reproduktion enthalten wird, in der Lage zu sein, die Verzierungen des Holzes an Geräten und Möbeln im Bereiche der Liebhaberkünste aufs neue zu beleben.

Weitere Hefte von je 10 Tafeln in gleicher Ausstattung, enthaltend: Fortsetzung von einzelnen Mustern und die Anwendung derselben auf Gegenständen und kleinen Möbeln, sowie deren Einzelheiten, sollen in Zwischenräumen von etwa 3 Monaten herausgegeben werden.

Es empfiehlt sich deshalb, Fortsetzungslisten anzulegen.



Da ich nur direkt, nicht über Leipzig, verkehre, bitte ich, Ihre gefälligen Bestellungen auch nur direkt an mich zu richten.

Diejenigen Firmen, welche geneigt sind, sich für das Werk zu verwenden, werden in einem hübsch ausgestatteten Prospekt als Bezugsquellen genannt. Der Prospekt wird mehreren hervorragenden Fachzeitschriften beigelegt.

Ich bitte um gefällige Bestellungen und empfehle mich

hochachtungsvoll

Köln a/Rh., im November 1895.

Martinsabteigasse 7.

Jean Dahmann,

Holzbildhauer.

Breitensteins Repetitorien Nr. 11, 67, 8.

(Z)[49773]

Demnächst erscheinen:

**Kurzes Repetitorium**

der

**Hautkrankheiten**

als Vademecum

für die Prüfungen und für die Praxis.

Gearbeitet nach den Werken u. Vorlesungen  
von

**Eichhoff, Hebra, Josef, Kaposi,  
Lesser, Straus, Unna u. A.**

Zweite vielfach verbesserte u. verm. Aufl.

Preis 1 M 35 S.

**Kurzes Repetitorium**

der

**Vergleichenden Embryologie**

des

Menschen und der übrigen Wirbelthiere

als

**Katechismus für die Prüfungen und als Vademecum für die Praxis.**

Zum Gebrauche

für Studierende der Medicin, Aerzte,  
Thierärzte etc.

Gearbeitet nach den Werken u. Vorlesungen  
von

**Balfour, Born, Hertwig, Kölliker,  
Minot, Rückert, Schenk, Toldt,  
Zuckerlandl.**

Preis 1 M 60 S.

**Kurzes Repetitorium**

der

**CHEMIE**

zur

Präparation zu den Prüfungen der Mediciner, Pharmaceuten, Lehramtsandidaten u. A.

gearbeitet nach den Werken u. Vorlesungen  
von

**Fresenius, Gorup-Besanez, Graham-Otto,  
Hager, Lieben, Ludwig, Pinner, Roscoe, Schorlömer u. A.**

**II. Organische Chemie.**

Zweite vermehrte u. verb. Auflage.

Preis 1 M 35 S.

Fest u. à c. 25<sup>o</sup>/<sub>o</sub>, bar 33<sup>1</sup>/<sub>3</sub><sup>o</sup>/<sub>o</sub> u. 13/12.

Bitte zu verlangen.

Wien.

**M. Breitenstein.**